

Die Kultband eröffnet die neue Saison

Die New Shatters im Steinheimer Schützenhaus sind stolz darauf, dass sie seit zehn Jahren in unveränderter Besetzung zusammen sind

Steinheim. Zur Eröffnung der neuen Saison haben die New Shatters im Steinheimer Schützenhaus gespielt. Sie begeisterten ihr Publikum mit Oldies aus den sechziger und siebziger Jahren. Dabei wurde auch auf die große Feier zum 10-Jahr-Bandjubiläum hingewiesen.

Von Torben Singer

Beim Shadows-Musiktopf wechseln sich die Bands und Gruppen ab, um die Stücke der Band The Shadows zu spielen. Das ist im Schützenhaus Tradition. Der Auftritt der Oldie-Band New Shatters zum Auftakt der neuen Saison am Jahresanfang mittlerweile auch. Sie spielten die besten Oldies aus den 60er und 70er Jahren.

Von den Beatles über die Rolling Stones bis zu Eric Clapton und den Bee Gees wurde einiges geboten. Dabei habe die Band, die aus Schlagzeuger und Gründer Günther Odinius, Gitarrist Marcus Remmlinger, Bassist Frank Deiß und Keyboarder Frank Wendler besteht, ihr Programm in den vergangenen Jahren etwas verjüngt. Schließlich sind immer öfter auch jüngere Gäste bei ihren Auftritten. Zwar seien diesen, so Günther Odinius, die alten Lieder der Beatles und ihrer Zeitgenossen noch ein Begriff, man müsse aber trotzdem auch Titel von Künstlern wie Bryan Adams und Marius Müller-Westernhagen aus den achtziger und neunziger Jahren spielen, um allen entgegenzukommen.

An diesem Abend wollten sich die aber auf die Titel konzentrieren, mit denen sie bekannt und zur einer der beliebtesten Oldie-Bands in Ludwigsburg und Umgebung wurden. Ein Großteil des Publikums im Steinheimer Schützenhaus ist schon etwas älter. Sie sind hier, um die Hits der Sechziger und Siebziger zu hören. Die meisten kennen vermutlich auch noch die ursprünglichen Shatters, die sich Anfang der sechziger Jahre zur Kultband entwickelten und mit den ganz Großen der damaligen Zeit auf Tour waren.

Nachdem sich die Band 1991 nach etwa 20 Jahren erneut zusammensetzte und nach sieben Jahren erneut getrennte Wege ging, suchte sich der ursprüngliche Bandgründer Günther Odinius drei neue, talentierte Musi-



Auch wenn ein Musiker in Australien keinen Flieger findet und festsitzt, lassen sich die New Shatters nicht aus dem Konzept bringen. Foto: avanti

ker und gründete die New Shatters, die in diesem Jahr ihr 10-Jahr-Jubiläum feiern. Darauf sind die Bandmitglieder stolz. Sie finden es bemerkenswert, dass sie die lange Zeit seit dem Neubeginn ohne Umbesetzungen überstanden haben. Sie sehen sich sogar als die am längsten zusammengebliebene Shatters-Besetzung aller Zeiten.

Und obwohl sie an diesem Abend nur zu dritt auftreten, da Frank Wendler mit einem Stand-by-Ticket keinen Flug erwischt hatte und zum Zeitpunkt der Veranstaltung in Australien festsitzte, zeigten die New Shatters, was sie draufhaben und sorgten dafür, dass bereits beim zweiten Song der halbe Saal auf den Beinen war. Denn schließlich beherr-

schen sie nicht nur ihre Instrumente, sondern können auch alle ausgezeichnet singen, so dass viele Stücke wie Originale klingen.

Für Interessierte: Am 3. März findet die große Jubiläumsveranstaltung der New Shatters im Vereinsheim des Musikvereins Bissingen statt, zu der frühere Musiker wie Sänger Wolfgang Diehl eingeladen wurden.